

Konzept (Planungsraster)

Datum/ Zeitgefäss	Kernbereich	Inhaltlicher Schwerpunkt	Ziel	Programm	Bemerkungen
	Persönlichkeit	Persönliche Standortbestimmung.	z.B. - Übersicht erstellen über meine 25 Jahre als Lehrerin. - Perspektiven ausformulieren: Wo stehe ich? Wohin will ich? - Sich pädagogisch positionieren.	Die wichtigsten Programmpunkte aufführen - Detail-Planung der einzelnen Wochen inkl Angaben zu Kursort, Anbieter etc.	
	Fachbezogen	Mathematik: Abwechslungsreiche Übungsformen	- Ausarbeiten einer Werkstatt zum Üben der Grössen		

Einige Leitgedanken:

- Schwergewichtig soll die Intensivweiterbildung ein 10-12-wöchiges Zeitgefäss für die **persönliche und berufliche Standortbestimmung** sein, eine Möglichkeit, im beruflichen Ablauf innezuhalten und **neue Impulse** zu erhalten. Die Devise lautet: aus dem „Getriebe“ heraustreten, Distanz und neue Sichtweisen gewinnen. Dabei sollen **persönlichkeits- und fachbezogene Aspekte etwa zu je 50 %** berücksichtigt werden.
- **Reflexion** nicht vernachlässigen: Zu Beginn braucht es Zeit zur Regeneration, zwischendurch zur Reflexion und am Ende wieder zur Rückblende, Auswertung und zur Ausrichtung auf den schulischen Wiedereinstieg.
- Nebst der Pflege von persönlicher Stärken und Interessen soll bewusst Zeit und/oder Kurse zur Aufarbeitung von Defiziten eingeplant werden
- **Festlegung der Ziele:** Kohärenz zwischen Zielen und Programm muss deutlich zum Ausdruck kommen (auch für Aussenstehende).
- Sprachkurse haben eine Berechtigung, wenn sie zur als Weiterbildungselement harmonisch in ein Gesamtkonzept der beruflichen Reflexion integriert werden bzw. zur Auffrischung der Sprachkompetenz für den Fremdsprachenunterricht dienen.
- Abschlussbericht: Was habe ich als Person und bezüglich Arbeitsfeld gewonnen (Einsichten, Haltungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)? Wie will ich das Erworbene im schulischen Umfeld umsetzen?
- Die IWB darf nicht zur Erlangung von Zertifikaten (z.B. Zusatzausbildungen) eingesetzt werden.